

NIEDERSCHRIFT der
öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 27.05.2010, 18:00 Uhr,
unter dem Vorsitz von Bgm. Hedi Wechner,
Ort: VZ Komma, großer Saal
03GR27052010

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Personen:

Frau Bgm. Hedi Wechner	SPÖ	
Frau Vzbgm. Evelin Treichl	Bgm-Liste	
Herr Vzbgm. Dr. Andreas Taxacher	Team Wörgl	
Herr GR-Ersatz Markus Laner	Bgm-Liste	in Vertretung von StR Dr. Wibmer
Herr STR Mario Wiechenthaler	FWL	
Frau GR DI Bettina Müller	Bgm-Liste	
Herr GR Manfred Mohn	Bgm-Liste	
Herr GR Korbinian Auer	Bgm-Liste	
Herr GR Günther Ladstätter	Bgm-Liste	
Herr GR Mag. Johannes Puchleitner	Bgm-Liste	
Herr GR-Ersatz Christian Kovacevic	SPÖ	in Vertretung von GR Pfeffer
Herr GR Christian Pumpfer	SPÖ	
Frau GR Carmen Gartelgruber	FWL	
Herr GR Ekkehard Wieser	FWL	
Herr GR Christian Huter	FWL	
Herr GR-Ersatz Siegfried Sanoll	UFW	in Vertretung von GR Ing. Dander
Herr GR Dr. Herbert Pertl	UFW	
Herr GR Mag. Alexander Atzl	Grüne	
Herr GR Richard Götz	Grüne	
Frau GR Elke Aufschnaiter	Team Wörgl	
Frau GR Christiane Feiersinger	Team Wörgl	

Schriftführer/-in:

Frau Anita Schipflinger

Abwesend sind:

Stimmberechtigte Personen:

Herr STR Dr. Daniel Wibmer	Bgm-Liste	entschuldigt
Herr GR Michael Pfeffer	SPÖ	entschuldigt
Herr GR Ing. Emil Dander	UFW	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Zur Tagesordnung
- 1.1. Angelobung von Gemeinderatsersatzmitgliedern
- 1.2. Aufnahme Dringlichkeitsantrag Bürgermeisterliste Arno Abler, Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl Kufstein in die Grünzone

- 1.3. Aufnahme Dringlichkeitsantrag Wörgler Grünen - Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2
- 1.4. Aufnahme Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes
- 1.5. Nominierungen in die Ausschüsse
- 1.5.1. Antrag FWL; Änderungen div. Ausschussmitglieder
- 1.5.2. Antrag Bürgermeister Liste; Änderungen bzw. Ergänzung div. Ausschussmitglieder
- 1.5.3. Antrag Wörgler Grüne Entsendung einer Vertrauensperson in den Wirtschaftsausschuss
2. Protokollgenehmigung
3. Angelegenheiten der Bürgermeisterin
- 3.1. Antrag Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG, Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 3.2. Antrag Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG, Bestellung des Beirates
- 3.3. Antrag Entsendung von Vertretern der Stadtgemeinde Wörgl in diverse Verbände
4. Angelegenheiten des Ausschusses für Stadtentwicklung
- 4.1. Antrag Grünzonenänderung im Bereich Gst 82/2 KG Wörgl-Rattenberg (Bad Eistein)
- 4.2. Antrag Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Home of Balance (Bad Eistein) Gst. 81/1 KG Wörgl-Rattenberg
- 4.3. Dringlichkeitsantrag Bürgermeisterliste Arno Abler, Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl Kufstein in die Grünzone
- 4.4. Dringlichkeitsantrag Wörgler Grünen - Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2
5. Angelegenheiten des Ausschusses für Verkehr
- 5.1. Antrag 50 km/h Beschränkung Nordtangente Bereich KV West
6. Angelegenheiten der Stadtwerke Wörgl GmbH
- 6.1. Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 7.1. Bericht Bgm Wechner, Städtetag in Graz
- 7.2. Antrag Wörgler Grüne, Konzepterstellung bzw. Planung für die Parkanlage "Wörgl - Fischerfeld"
- 7.3. Antrag Wörgler Grüne, Mittelbereitstellung für Umweltausschuss
- 7.4. Anfrage GR Dr. Pertl, Baumrodung hinter Lidl Areal
- 7.5. Anfrage GR Wieser, Wahlversprechen Liste Team Wörgl
- 7.6. Allfälliges, GR Wieser Interview des Monats im Stadtmagazin
8. Vertraulicher Teil
- 8.1. Antrag Grundeinlöse Dorfinteressenschaft Nordtangente
- 8.2. Antrag Besprechung des Ausschreibungstextes und Festlegung des Ausschreibungsteams "Notarzt"

Der Vorsitzende eröffnet um **18:00** Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und geht sogleich in die Tagesordnung über.

X Beschlussfähigkeit gegeben.

1. Zur Tagesordnung

1.1. Angelobung von Gemeinderatsersatzmitgliedern

Bürgermeisterin Hedi Wechner nimmt die Angelobung von GR-Ersatzmitglied Christian Kovacevic (in Vertretung von GR Michael Pfeffer) und von GR-Ersatzmitglied Siegfried Sanoll (in Vertretung von GR Ing. Emil Dander) vor.

1.2. Aufnahme Dringlichkeitsantrag Bürgermeisterliste Arno Abler, Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl Kufstein in die Grünzone

Diskussion:

GR DI Müller ersucht im Namen der Bürgermeisterliste Arno Abler um Neuaufnahme des Dringlichkeitsantrages „Antrag Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl Kufstein in die Grünzone“.

Die Vorsitzende lässt über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Beschluss mit Abstimmung:

Dem „Dringlichkeitsantrag der Bürgermeisterliste Arno Abler, Antrag Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl-Kufstein in die Grünzone“ wird die Dringlichkeit zuerkannt. Die Behandlung erfolgt als TOP 4.3.).

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.3. Aufnahme Dringlichkeitsantrag Wörgler Grünen - Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2

Diskussion:

GR Mag. Atzl ersucht im Namen der Wörgler Grünen um Neuaufnahme des Dringlichkeitsantrages „Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2“.

Die Vorsitzende lässt über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Beschluss mit Abstimmung:

Dem „Dringlichkeitsantrag der Wörgler Grünen, Antrag Aufnahme „Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2“ wird die Dringlichkeit zuerkannt. Die Behandlung erfolgt als TOP 4.4.).

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.4. Aufnahme Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes

Diskussion:

Mag. Steiner ersucht um Neuaufnahme des Antrages „Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes“.

Die Vorsitzende lässt über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes „Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes“ unter TOP 6.1.).

Abstimmung: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.5. Nominierungen in die Ausschüsse

Die Vorsitzende informiert, dass aufgrund von Ausschussterminänderungen auch Änderungen in der personellen Zusammensetzung der Ausschüsse notwendig sind. Sie ersucht um Beschlussfassung und Kenntnisnahme dieser Änderungen bzw. Ergänzungen.

1.5.1. Antrag FWL; Änderungen div. Ausschussmitglieder

Sachverhalt:

Die Freiheitliche Wörgler Liste informiert über folgende Umbesetzungen in den Ausschüssen:

Ausschuss für Kultur

als Mitglied Herrn Hermann Huter statt Herrn Martin Toman

als Ersatzmitglied und VP Frau Andrea Walder statt Herrn Hermann Huter

Ausschuss für Soziales und Senioren

als Ersatzmitglied und VP Herrn Thomas Klemann statt Frau Nadine Schrettl

Ausschuss für Gesundheit und Familie

als Ersatzmitglied und VP Herrn Thomas Klemann statt Frau Nadine Schrettl

Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration

als Vertrauensperson Frau Nadine Schrettl statt Herrn Hermann Huter

Ortsausschuss Bruckhäusl

als Ersatzmitglied und VP Herrn Florian Unterberger statt Herrn Hermann Huter

Keine Diskussion

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hermann Huter anstelle von Herrn Martin Toman als stimmberechtigtes Mitglied in den Kulturausschuss zu nominieren.

Vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden folgende Änderungen in den angeführten Ausschüssen:

Ausschuss für Kultur:	Frau Andrea Walder als Ersatzmitglied und VP statt Herrn Hermann Huter
Ausschuss für Soziales und Senioren:	Herr Thomas Klemann als Ersatzmitglied und VP statt Frau Nadine Schrettl
Ausschuss für Gesundheit und Familie:	Herr Thomas Klemann als Ersatzmitglied und VP statt Frau Nadine Schrettl
Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration:	Frau Nadine Schrettl als VP statt Herrn Hermann Huter
Ortsausschuss Bruckhäusl:	Herr Florian Unterberger als Ersatzmitglied und VP statt Herrn Hermann Huter

ungeändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.5.2. Antrag Bürgermeister Liste; Änderungen bzw. Ergänzung div. Ausschussmitglieder

Sachverhalt:

Seitens der Bürgermeisterliste Arno Abler wird mitgeteilt, dass Herr GR Mag. Puchleitner als Vertrauensperson und Ersatzmitglied aus dem Ausschuss für Verwaltung ausscheidet und an seiner Stelle Herr Dr. Andreas Widschwenter als VP und Ersatzmitglied in den Verwaltungsausschuss nominiert wird.

In den Ausschuss für Umwelt und Energie wird Herr GR Korbinian Auer als Ersatzmitglied entsandt sowie Herr Dipl.Vw. Sebastian Mitterer als Vertrauensperson in den Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration.

Keine Diskussion

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Herr Dr. Andreas Widschwenter als VP und Ersatzmitglied anstelle von Herrn Mag. Johannes Puchleitner in den Ausschuss für Verwaltung sowie Herr GR Korbinian Auer als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Umwelt und Energie und Herrn Dipl.VW. Sebastian Mitterer als Vertrauensperson in den Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration entsandt wird.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.5.3. Antrag Wörgler Grüne Entsendung einer Vertrauensperson in den Wirtschaftsausschuss

Sachverhalt:

Die Wörgler Grünen entsenden Frau Andrea Klapper als Vertrauensperson in den Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft.

Keine Diskussion

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Frau Andrea Klapper als VP in den Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft entsandt wird.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Protokollgenehmigung

GR Wieser ersucht um eine Protokollberichtigung des Protokolls zur 02. Gemeinderatssitzung vom 26.04.2010. Er informiert, dass hinsichtlich der Besetzung des Finanzausschusses seitens der Bürgermeisterliste auf 2 Sitze und 2 Stimmen zugunsten der kleinen Fraktionen verzichtet wurde und nicht wie im Protokoll angeführt auf 1 Sitz und 1 Stimme.

Weiters reklamiert GR Wieser, dass die Wortmeldung von Vzbgm Treichl bezüglich des Abänderungsantrages „Festsetzung der Ausschüsse ...“ in der seitens der Bürgermeisterfraktion die „Installierung eines Finanzausschusses“ gefordert wird und Vzbgm Treichl meinte, dass die Vorsitzende keine Finanzexpertin sei sowie seine Stellungnahme diesbezüglich, nicht im Protokoll festgehalten wurden.

Er wünscht, dass seine Wortmeldung, die sich auf den angeführten Sachverhalt bezieht und er im Zuge der Diskussion des Tagesordnungspunktes 3.2. „Festsetzung der Ausschüsse ...“ inkl.

Abänderungsantrag der Bürgermeisterfraktion geäußert hat, festgehalten wird. Die wortwörtlich lautet: „Eines muss ich dir sagen Evelin, deine Wortmeldung zum Finanzausschuss empfinde ich als Frechheit. Ihr seid so arrogant geworden, ihr könnt doch nicht einfach im Vorhinein festlegen, dass irgendjemand nicht im Stande ist. Oder seid ihr so sicher, dass ihr alle Ausschüsse belebt. Alles was Recht ist, ich empfinde es als Frechheit.“

Die Vorsitzende fordert die Gemeinderatsmitglieder auf, wenn künftig Wortmeldungen im Protokoll festgehalten werden sollen, dies sofort bekannt zu geben.

geändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Angelegenheiten der Bürgermeisterin

3.1. Antrag Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG, Änderung des Gesellschaftsvertrages

Sachverhalt:

Gemäß Pkt. 4 des Gesellschaftsvertrages der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG ist Hr. Arno Abler Kommanditist dieser Gesellschaft (Einlage: € 100,--).

In Hinblick darauf, dass Hr. Abler keine Funktion mehr für die Stadtgemeinde Wörgl einnimmt wird empfohlen den Gesellschaftsvertrag dahingehend zu ändern, dass „seine“ Kommanditistenstelle künftig von Dr. Pertl, der auch zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt werden soll, eingenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG dahingehend, dass Hr. Arno Abler als Kommanditist der genannten Gesellschaft ausscheidet und an dessen Stelle als neuer Kommanditist Hr. Dr. Herbert Pertl mit einer Einlage von € 100,-- in die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG einsteigt. Zudem beschließt der Gemeinderat, Hrn. Arno Abler als Geschäftsführer der oa. Gesellschaft abzuberufen und dafür Hrn. Dr. Herbert Pertl zum Geschäftsführer zu bestellen.

Diskussion:

GR Dr. Pertl erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt befangen. Er informiert aber, dass er die Aufgaben der Geschäftsführung für die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG gerne wahrnehmen würde.

GR Dr. Pertl verlässt für diesen Tagesordnungspunkt das Sitzungszimmer.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG dahingehend, dass Herr Arno Abler als Kommanditist der genannten Gesellschaft ausscheidet und an dessen Stelle als neuer Kommanditist Herr Dr. Herbert Pertl mit einer Einlage von € 100,-- in die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG einsteigt.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Zudem beschließt der Gemeinderat, Herrn Arno Abler als Geschäftsführer der oa. Gesellschaft abzuberufen und dafür Herrn Dr. Herbert Pertl zum Geschäftsführer zu bestellen.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

3.2. Antrag Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG, Bestellung des Beirates

Sachverhalt:

Gem. Gesellschaftsvertrag der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG ist die Anzahl der Beiratsmitglieder ident mit der Anzahl der Stadtratsmitglieder (5)

Für jedes Beiratsmitglied kann ein Ersatzmitglied bestellt werden. Eine Person kann auch Ersatzmitglied für mehrere Beiratsmitglieder derselben Fraktion sein.

Lt. Gesellschaftsvertrag müssen die Mitglieder des Beirats Mitglieder des Gemeinderates sein.

Mangels einer anderen Befristung ist die Funktionsdauer des Beirates ident mit der Funktionsperiode des Gemeinderates.

In einer Fraktionsführersitzung einigte man sich auf die Entsendung der nachstehend angeführten Personen in den Beirat: Der Vorsitzende u. dessen Stellvertreter ist von den Beiratsmitgliedern zu wählen.

Mitglied des Beirats:

Dr. Daniel Wibmer
Mag. Dr. Josef Breitenlechner
Carmen Gartelgruber
Christian Kovacevic
Dr. Andreas Taxacher

Ersatzperson:

Dr. Andreas Widschwenter
Dr. Andreas Widschwenter
Peter Haaser
Mag. Hans-Peter Hager
Rudi Steiner

Der Gemeinderat wird um Entsendung der oa. Personen in den Beirat der Vermögensverwaltungs KG ersucht.

Diskussion:

GR Götz ist der Ansicht, dass der Passus im Gesellschaftsvertrag, dass nur Gemeinderatsmitglieder dem Gremium angehören dürfen geändert gehört, da nun auch GR-Ersatzmitglieder in den Beirat nominiert werden.

Laut Mag. Steiner ist dieser Passus eine Vorgabe der BH und kann nicht geändert werden. Er weist auch darauf hin, dass lt. TGO auch die Ausschüsse nur mit Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen wären.

GR Dr. Pertl teilt diesbezüglich mit, dass es sich bei den Nominierten um Gemeinderatsmitglieder und GR-Ersatzmitglieder handelt und er rechtlich kein Problem sehe.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung der nachstehend angeführten Personen in den Beirat der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG:

Mitglied des Beirats:

Dr. Daniel Wibmer
Mag. Dr. Josef Breitenlechner
Carmen Gartelgruber
Christian Kovacevic
Dr. Andreas Taxacher

Ersatzperson:

Dr. Andreas Widschwenter
Dr. Andreas Widschwenter
Peter Haaser
Mag. Hans-Peter Hager
Rudi Steiner

ungeändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.3. Antrag Entsendung von Vertretern der Stadtgemeinde Wörgl in diverse Verbände

Sachverhalt:

Im Zuge einer Fraktionsführersitzung wurde die Entsendung der nachstehend Personen in die angeführten Verbände angeregt:

Abfallentsorgungsverband Kufstein:

BGM Hedi Wechner
(Vertretung: DI Helmuth Müller)

Abwasserverband Wörgl – Kirchbichl:	BGM Hedi Wechner (Vertretung: DI Helmuth Müller)
TVB:	GR Günther Ladstätter
Grundverkehrs- u. Höfekommission:	Hubert Werlberger jun. (Vertretung: Andreas Lenk)
Forsttagsatzungskommission:	BGM Hedi Wechner, Andreas Lenk u. Erich Drixl (Vertretung: Evelin Treichl u. Korbinian Auer)

Der Gemeinderat wird um Entsendung der oa. angeführten Personen in die genannten Verbände/Gremien) ersucht.

Diskussion:

Vzbgm Treichl erkundigt sich, wer in die weiteren Verbände wie z.B. Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein, Planungsverband, Rettungsverband, Standesamtsverband usw. entsandt wird. Hierzu erklärt Mag. Steiner, dass in den Satzungen dieser Verbände festgelegt ist, dass der Bürgermeister/die Bürgermeisterin die Gemeinde zu vertreten habe.

Auf die Anfrage von Vzbgm Treichl, ob dies auch für den Kontrollausschuss des Bezirkskrankenhauses Kufstein gelte, erklärt die Vorsitzende, dass von ihr GR Pumpfer in dieses Gremium entsandt wurde.

GR Wieser wirft die Frage auf, ob in den Kontrollausschuss des Bezirkskrankenhauses Kufstein auch ein Ersatzmitglied entsandt werden kann. Dies verneint Mag. Steiner.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung der nachstehend angeführten Personen in die genannten Verbände/Gremien:

Abfallentsorgungsverband Kufstein:	BGM Hedi Wechner (Vertretung: DI Helmuth Müller)
Abwasserverband Wörgl – Kirchbichl:	BGM Hedi Wechner (Vertretung: DI Helmuth Müller)
TVB:	GR Günther Ladstätter
Grundverkehrs- u. Höfekommission:	Hubert Werlberger jun. (Vertretung: Andreas Lenk)
Forsttagsatzungskommission:	BGM Hedi Wechner, Andreas Lenk u. Erich Drixl (Vertretung: Evelin Treichl u. Korbinian Auer)

ungeändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Angelegenheiten des Ausschusses für Stadtentwicklung

4.1. Antrag Grünzonenänderung im Bereich Gst 82/2 KG Wörgl-Rattenberg (Bad Eisstein)

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Wörgl stellt den Antrag an die Landesregierung auf Ermächtigung der Stadtgemeinde Wörgl zur Widmung von Sonderflächen für einen bestimmten Zweck auf Grundflächen, die im Bereich des überörtlichen Grünzonenplanes liegen.

Die Sonderfläche soll auf dem Grundstück 82/2 KG Wörgl-Rattenberg gemäß beiliegendem Plan gewidmet werden. Die Zweckbestimmung soll Sonderfläche Sportanlage mit der Festlegung Tennisanlage (SFTe) gemäß § 50 TROG 2006 sein.

Die Änderung des Grünzonenplanes scheint sinnvoll, weil dieser Bereich im Raumordnungskonzept als Erholungsfläche vorgesehen ist. Das öffentliche Interesse wird im Wesentlichen damit begründet, dass der Widerspruch mit dem örtlichen Raumordnungskonzept behoben werden soll und die bestehende landschaftliche Funktion dieses Bereiches erhalten bleiben muss. Der Bereich rund um das bestehende Gasthaus Bad Eisstein und die Tennisanlage sowie die bestehenden Schrebergartenanlagen stellt einen touristisch wichtigen Teil von Wörgl dar und bildet einen wesentlichen Faktor als Naherholungsgebiet von Wörgl. Der Gasthof Bad Eisstein soll abgeris-

sen werden und an der Stelle eine Hotelanlage mit Wellnesseinrichtungen und Restaurant entstehen. Diese Anlage soll künftig auch der Bevölkerung von Wörgl, die die bestehenden Spazierwege nutzen zur Verfügung stehen. Ein Teil der schon seit Jahrzehnten bestehenden Tennisanlage wird dem Hotelbau weichen müssen und soll daher in unmittelbarer Nähe wieder Platz finden. Somit kann der Tennisbetrieb an derselben Stelle aufrecht erhalten werden und bildet zudem eine sinnvolle Ergänzung zum Hotelbetrieb.

Der betroffene Grundeigentümer Rudolf Nußbaumer ist mit der Aufhebung der Grünzone im Bereich seiner Grundparzelle einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Ausnahme von der Grünzone im Sinne des § 11 TROG 2006 im Bereich des Gst. 82/2 KG Wörgl-Rattenberg an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Diskussion:

GR DI Müller informiert über den Sachverhalt und erläutert zudem kurz das Projekt „Home of Balance“. Sie ruft in Erinnerung, dass im Gemeinderat vom 05.11.2009 mehrheitlich die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie die Flächenwidmungsplanänderung für die Liegenschaft Bad Eistein beschlossen wurde.

Sie ist der Ansicht, dass es sich um ein sehr innovatives Projekt handle und verweist auf die 60 bis 70 neuen Arbeitsplätze, die Steigerung der Kaufkraft, die dauerhafte Lösung bezüglich der Tennisplätze sowie auf die Verkehrslösung in diesem Bereich. Auch wird seitens der Betreiber der Wörgler Bevölkerung ein umfangreiches Angebot im Wellness- und Gesundheitsbereich geboten, ohne eine Konkurrenz zum Wave darzustellen.

StR Wiechenthaler kann sich den Ausführungen von GR DI Müller nicht anschließen, ihm gefällt die gesamte Optik des Projektes nicht und präzisiert dies damit, dass statt unterzeichneten Verträgen hinsichtlich der Tennisplätze nur Willenserklärungen abgegeben wurden. Zudem sieht er in der Vorschreibung der Gemeinde, dass keine Tagesgäste (Konkurrenz zum Wave) aufgenommen werden dürfen, rechtliche Probleme.

GR Pumpfer teilt die Meinung hinsichtlich der Willenserklärung für die Tennisplätze mit StR Wiechenthaler und kritisiert, dass diese Vereinbarung auch erst kurz vor der heutigen Sitzung übermittelt wurde. Er wirft folgende Fragen auf:

- 1.) Versetzung des Holzschuppen von Herrn Nußbaumer
- 2.) Pachtvertrag Tennisclub
- 3.) Versetzung des Clubhauses – Lärmbelästigung

GR DI Müller nimmt zu den Fragen von GR Pumpfer wie folgt Stellung: Sie bestätigt die Versetzung des Holzschuppens, verweist aber darauf, dass der Stadt diesbezüglich keine Kosten entstehen. Weiters verweist sie darauf, dass die Mehmanngruppe den Pachtvertrag für die Tennisplätze von der Fam. Riedhart übernehmen wird. Das Tennis-Clubhaus wird auf Kosten der Mehmanngruppe versetzt und soll zudem dadurch die Lärmproblematik entschärfen.

GR Mag. Atzl verweist darauf, dass seine Fraktion bereits der Änderung des Raumordnungskonzeptes und der Flächenwidmungsplanänderung nicht zugestimmt habe und auch dem heutigen Antrag nicht zustimmen werde. Er erkundigt sich, ob mit den Schrebergartenbesitzern ein Gespräch hinsichtlich des Projektes geführt wurde.

Dies verneint GR DI Müller, dies soll aber im Zuge des Bauverfahrens nachgeholt werden.

Zudem zeigt Mag. Atzl auf, dass im Verkehrskonzept noch nicht klar festgelegt sei, wo die Ausweichen sein werden.

Dr. Egerbacher verweist diesbezüglich auf das von Herrn DI Schlosser erstellte Verkehrskonzept, wonach 5 Ausweichen als ausreichend angesehen werden. Die konkrete Planung müsse aber noch erfolgen.

GR Mag. Atzl erkundigt sich, ob für die gegenständliche Fläche eine Ersatzfläche (Grünzonenerersatz) vorhanden sei.

Diesbezüglich bemerkt GR DI Müller, dass mit der Beschlussfassung des heute eingebrachten Dringlichkeitsantrages eine Ersatzfläche als Grünzone eingebracht wird.

GR Mag. Atzl sieht keinen Nutzen für die Wörgler Bevölkerung bei diesem Projekt, da es sich um ein Clubhotel handelt.

Hierzu teilt Vzbgm Treichl mit, dass die Wörgler den Wellnessbereich sehr wohl nutzen dürfen. Einen nicht außer Acht zu lassenden Vorteil sieht sie zudem in der Sicherung der Tennisplätze. GR Wieser spricht das Fahrverbot für Busse an und erkundigt sich nach der hierfür vorgesehen Lösung.

Dr. Egerbacher verweist auf den geplanten Shuttelverkehr vom noch nicht festgelegten Busparkplatz zum Hotel. Zudem informiert er, dass der Tennisclub bei Turnieren die Tiefgarage der Anlage nutzen kann.

GR Dr. Taxacher sieht in der Herausnahme des Grundstückes aus der Grünzone durchaus Vorteile, wird aber aufgrund der Größe des Projektes dem Antrag nicht zustimmen.

GR Dr. Pertl verweist auf das seinerzeitige Abstimmungsverhältnis zu Gunsten des Projektes und verweist darauf, dass zwischenzeitlich mehr Aspekte, die für die Verwirklichung des Projektes sprechen, vorliegen. Er zeigt sich daher über die heutige Diskussion verwundert.

Hinsichtlich der Kritik von GR Pumpfer und StR Wiechenthaler, dass in den letzten Monaten nichts passiert sei, erklärt Vzbgm Treichl, dass sehr wohl in den letzten Wochen sehr viele Gespräche geführt wurden.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Ausnahme von der Grünzone im Sinne des § 11 TROG 2006 im Bereich des Gst. 82/2 KG Wörgl-Rattenberg an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

4.2. Antrag Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Home of Balance (Bad Eisstein) Gst. 81/1 KG Wörgl-Rattenberg

Sachverhalt:

Auf dem Gelände des Gasthofes Bad Eisstein soll ein Hotelprojekt verwirklicht werden. Die notwendigen Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes wurden bereits beschlossen. Nunmehr ist aber auch der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan zu beschließen.

Von DI Lotz wurde der Bebauungsplan ausgearbeitet. Im Wesentlichen wurde im Bebauungsplan vor allem auf die forstrechtlichen und naturschutzrechtlichen Belange eingegangen. Zur Erhaltung der Spazier- und Wanderwege wurden im Bebauungsplan die Wegflächen mit den Straßenfluchtlinien ausgewiesen, sodass damit diese Wegflächen jedenfalls nicht bebaubar sind.

Die ausgewiesene Höchstbaumassendichte mit 5,5 ist jedenfalls sehr hoch, aber für das Projekt in diesem Ausmaß unumgänglich. Die maximalen Gebäudehöhen von 548,00 ü.A. bedeuten eine Höhendifferenz von 16 Metern im ungünstigen Fall. Es wird sich auf jeden Fall eine im Landschaftsbild sehr dominante Baustruktur ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, für den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Home of Balance im Bereich der Gst. .71, 81/1 und 81/5, alle KG Wörgl-Rattenberg, den Auflage- und Sanktionsbeschluss zu fassen.

Diskussion:

GR Mag. Atzl weist darauf hin, dass sich das Planungsgebiet gemäß Gefahrenzonenplan in der roten Zone befindet. GR DI Müller bestätigt dies, teilt aber mit, dass sich das geplante Bauwerk selbst nicht in der roten Zone befinde. Zudem könne durch bauliche Maßnahmen einer Gefahr entgegen gewirkt werden.

Dr Egerbacher ergänzt, dass im Zuge des Bauverfahrens Auflagen erteilt werden können wie z.B. seitens der Wildbachverbauung.

GR Dr. Pertl erkundigt sich, ob der Stadtgemeinde dadurch Kosten entstehen werden. Dies verneint GR DI Müller, da etwaige Kosten für div. Auflagen vom Bauherrn zu tragen sind.

Auf die Frage der Vorsitzenden, ob mit einer tatsächlichen Gefahr zu rechnen sei, verneint dies Dr. Egerbacher und verweist auf die vorliegenden Gutachten.

Seitens GR Wieser wird festgestellt, dass es immer wieder vorkomme, dass von den Experten keine Einwände bezüglich einer Bebauung geäußert wurden, es aber später nach erfolgter Bebauung zu Problemen kam.

Für Vzbgm Dr. Taxacher ist die Größe des Bauwerkes zu wichtig, er wird aus diesem Grund dem Antrag nicht zustimmen.

GR Götz erkundigt sich, ob die naturschutzrechtliche Bewilligung bereits vorliege. Hierzu führt Dr. Egerbacher aus, dass diese erst nach Vorliegen der Baupläne eingeholt werden könne.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, für den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Home of Balance im Bereich der GSt. 71, 81/1 und 81/5, alle KG Wörgl-Rattenberg, den Auflage- und Sanktionsbeschluss zu fassen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

4.3. Dringlichkeitsantrag Bürgermeisterliste Arno Abler, Aufnahme des Grundstückes 1167 KG Wörgl Kufstein in die Grünzone

Sachverhalt:

Für das Grundstück 1167 KG Wörgl Kufstein liegt laut Auskunft des Grundeigentümers (Land Tirol - Straßenverwaltung) ein noch nicht unterzeichneter Kaufvertrag vor. Der Eigentümer, in diesem Fall also das Land Tirol, beabsichtigt das Grundstück zu veräußern.

Es handelt sich um jenes ehemalige Straßengrundstück der B 171 in Wörgl Boden, welches bereits zum jetzigen Zeitpunkt als Schotterablageplatz genützt wird. Nachdem ein Schotterablageplatz nicht nur das Ortsbild negativ beeinflusst, sondern auch Lärm- und Feinstaubentwicklung zu erwarten sind, möge der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl folgenden Antrag beschließen, um die dort ansässige Bevölkerung zu schützen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag zur Aufnahme in die überörtliche Grünzone für alle Teilflächen des Grundstückes 1167/2 KG Wörgl-Kufstein, welche noch nicht Teil der Grünzone sind, an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen. In weiterer Folge soll das ehemalige Straßengrundstück rückgebaut und begrünt werden.

Diskussion:

GR DI Müller erläutert den Sachverhalt und verweist darauf, dass mit diesem Dringlichkeitsantrag die weitere Nutzung der Fläche als Schotterablageplatz verhindert werden soll.

GR Mag. Atzl berichtet, dass lt. Informationen das Grundstück seitens des Landes an die Fa. Stöckl GmbH, welche derzeit das Grundstück als Ablagerungsplatz nutzt, veräußert werden soll. Der Dringlichkeitsantrag der Wörgler Grünen gehe dahin, einen Grundsatzbeschluss zum Schutze der Bruckhäusler Bevölkerung zu fassen.

GR Auer informiert, dass im letzten Ortsausschuss über die Thematik gesprochen wurde und dass eine mündliche Zusage des Landes vorliege, das Grundstück in Grünland umzuwandeln.

Bezüglich div. Medienberichte verweist Vzbgm Treichl darauf, dass das Grundstück sich nie im Besitz der Gemeinde befunden habe.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag zur Aufnahme in die überörtliche Grünzone für alle Teilflächen des Grundstückes 1167/2 KG Wörgl-Kufstein, welche noch nicht Teil der Grünzone sind, an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

In weiterer Folge soll das ehemalige Straßengrundstück rückgebaut und begrünt werden.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.4. Dringlichkeitsantrag Wörgler Grünen - Grundsatzbeschluss gegen die Errichtung einer Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsanlage auf Gst. 1167/2

Sachverhalt:

Seitens der Wörgler wird folgender Dringlichkeitsantrag (Grundsatzbeschluss) eingebracht.

Der Wörgler Gemeinderat spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass auf Gst. 1167/2 eine Lager-, Deponie und Gesteinsaufbereitungsfläche errichtet und betrieben wird.

Begründung:

Das Gst. 1167/2 in EZ 340 Grundbuch 83020 Wörgl-Kufstein im Ausmaß von 11.002 m² steht im Eigentum des Landes Tirol/Landesstraßenverwaltung und ist beabsichtigt dieses Grundstück an die Firma Franz Stöckl GesmbH zwecks Errichtung einer Lager-, Deponie und Gesteinsaufbereitungsfläche zu veräußern. Mit einer derartigen Verwendung dieses Grundstückes sind massive Lärm- und Staubemissionen für unmittelbar bzw. im Nahbereich angrenzende Wohnsiedlungsgebiete verbunden.

Zudem wurde der Bruckhäusler Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Bau der Umfahrungsstraße verbindlich zugesagt, dass die Grundstücksfläche 1167/2 nach Fertigstellung der Umfahrungsstraße wiederum in eine Grünfläche renaturiert wird.

Zur Dringlichkeit:

Aufgrund vorliegenden Regierungsantrages des Amtes der Tiroler Landesregierung/Justizariat vom 06.04.2010 ist davon auszugehen, dass unmittelbar der Vertragsabschluss mit der Firma Franz Stöckl GesmbH ansteht.

Ein weiteres Zuwarten mit der Fällung eines Grundsatzbeschlusses ist daher nicht möglich, zumal der Landtag jedenfalls die Stellungnahme der Stadtgemeinde Wörgl vor Beschlussfassung über diesen Kaufvertrag kennen sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass auf dem Gst. 1167/2 keine Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsfläche errichtet bzw. betrieben werden darf.

Keine Diskussion

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, dass auf dem Gst. 1167/2 keine Lager-, Deponie- und Gesteinsaufbereitungsfläche errichtet bzw. betrieben werden darf.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Angelegenheiten des Ausschusses für Verkehr

5.1. Antrag 50 km/h Beschränkung Nordtangente Bereich KV West

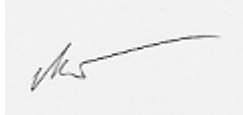
Sachverhalt:

Nach Fertigstellung der Nordtangente – Bereich Abfahrt KV West – inkl. Abzweigung zur Fa. Transped bzw. Autohof ist es erforderlich, für diesen Abschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h zu verordnen.

Diese Notwendigkeit wurde auch durch eine verkehrstechnische Stellungnahme des Baubezirksamtes Kufstein (Schreiben vom 02.02.2010) untermauert. Im Zuge des Ermittlungsverfahrens gem. § 94f StVO 1960 wurde auch die Stellungnahme der Wirtschaftskammer Tirol (Schreiben vom 01.02.2010) eingeholt.

Stellungnahme FC:

1/640-400(GWG):Für die Anschaffung von Verkehrszeichen stehen im Jahre 2010 insgesamt noch Mittel in Höhe von EUR 35.789,83 zur Verfügung.



Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt für die Nordtangente im Bereich Abfahrt KV West bis zur Abzweigung zur Fa. Transped bzw. Autohof, eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Geschwindigkeitsbeschränkung wird durch das Verkehrszeichen § 52/10 a StVO angekündigt bzw. durch das Verkehrszeichen § 52/10 b StVO aufgehoben.

Keine Diskussion

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt für die Nordtangente im Bereich Abfahrt KV West bis zur Abzweigung zur Fa. Transped bzw. Autohof, eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Geschwindigkeitsbeschränkung wird durch das Verkehrszeichen § 52/10 a StVO angekündigt bzw. durch das Verkehrszeichen § 52/10 b StVO aufgehoben.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Angelegenheiten der Stadtwerke Wörgl GmbH

6.1. Antrag Stadtwerke Wörgl GmbH, Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes

Sachverhalt:

Gemäß Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Wörgl GmbH ist die Stadtgemeinde Wörgl, solange sie mit mehr als die Hälfte des eingezahlten Stammkapitals an der Gesellschaft beteiligt ist, berechtigt, die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entsenden und abzurufen.

Im Zuge einer Fraktionsführersitzung wurde ein Wechsel im Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH insofern angeregt, als anstelle von Hrn. Fritz Thurner Hr. Arno Abler in den Aufsichtsrat entsandt werden soll.

Der Gemeinderat wird um die entsprechende Beschlussfassung ersucht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die sofortige Abberufung von Hrn. Fritz Thurner als Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH. Hr. Arno Abler wird an dessen Stelle als neues Aufsichtsratsmitglied in die genannte Gesellschaft entsandt.

Diskussion:

GR Wieser unterrichtet, dass ihn die Nominierung von Herrn Thurner schon sehr überrascht habe, aber noch vielmehr erstaune ihn nun die Nominierung von Herrn Abler. Seiner Ansicht nach, wollte man mit der Nominierung von Herrn Thurner generell in die Belange der Stadtwerke eingreifen, da man seitens der Bürgermeisterliste anscheinend glaube, dies sei notwendig.

Die Vorsitzende stellt klar, dass bei den Stadtwerken nichts im Argen liege.

Vzbgm Treichl betont, dass die Entscheidung, wen ihre Fraktion in den AR der Stadtwerke entsende, alleinige Angelegenheit ihrer Fraktion sei. Die Abberufung von Herrn Thurner begründet sie damit, dass dieser seitens des Personals abgelehnt wurde.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die sofortige Abberufung von Herr Fritz Thurner als Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH. Herr Arno Abler wird an dessen Stelle als neues

Aufsichtsratsmitglied in die genannte Gesellschaft entsandt.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

7.1. Bericht Bgm Wechner, Städtetag in Graz

Die Vorsitzende informiert, dass der heurige Städtetag in Graz stattfinden wird. Nähere Informationen sowie das Programm zu dieser Veranstaltung können im Bgm-Büro eingesehen werden.

zur Kenntnis genommen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.2. Antrag Wörgler Grüne, Konzepterstellung bzw. Planung für die Parkanlage "Wörgl - Fischerfeld"

GR Götz stellt im Namen der Wörgler Grünen den Antrag ein Konzept bzw. die Planung für die Parkanlage „Wörgl – Fischerfeld“ zu beschließen.

Die Vorsitzende weist den Antrag zur Weiterbearbeitung dem Ausschuss für städtische Immobilien zu.

zur Weiterbearbeitung

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3. Antrag Wörgler Grüne, Mittelbereitstellung für Umweltausschuss

GR Götz stellt im Namen der Wörgler Grünen den Antrag € 500.000,-- aus dem Rechnungsergebnis 2009 dem Umweltausschuss zuzuführen.

Die Vorsitzende weist den Antrag zur Weiterbearbeitung dem Finanzausschuss zu.

zur Weiterbearbeitung

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.4. Anfrage GR Dr. Pertl, Baumrodung hinter Lidl Areal

GR Dr. Pertl berichtet darüber, dass Anrainer des Grundstückes hinter dem Lidl-Areal an ihn herangetreten seien und darum ersuchen, dass künftig die Gemeinde bei solchen Rodungsmaßnahmen auf die Grundbesitzer einwirke, damit sensibler vorgegangen werde.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie gemeinsam mit GR DI Müller vor Ort war und dahingehend auf die Alpenländische Heimstätte eingewirkt hat, dass zumindest ein kleiner Teil der Büsche und Bäume vorerst erhalten bleiben.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.5. Anfrage GR Wieser, Wahlversprechen Liste Team Wörgl

GR Wieser erkundigt sich, wann Vzbgm Dr. Taxacher sein Wahlversprechen einlöst und die versprochenen Bäume pflanzt. Dieser informiert, dass am 05. Juni die ersten Bäumchen gesetzt werden.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.6. Allfälliges, GR Wieser Interview des Monats im Stadtmagazin

GR Wieser zeigt sich, durch das Interview von Herrn Chefinspektor Baldemair im Stadtmagazin in der Forderung der FWL hinsichtlich der Einführung von Tempo 40 km/h auf den Wörgler Gemeindestraßen bestärkt.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:25 Uhr

8. Vertraulicher Teil

8.1. Antrag Grundeinlöse Dorfinteressentschaft Nordtangente

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, die Teilfläche 12 des Gst. 111/6 im Ausmaß von 98 m², die Teilfläche 13 des Gst. 111/1 im Ausmaß von 1555 m² und die Teilfläche 15 des Gst. 139/2 im Ausmaß von 32 m² der Dorfinteressentschaft Wörgl im Tauschwege mit der Liegenschaft Gst. 727 KG Wörgl-Rattenberg abzulösen.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

8.2. Antrag Besprechung des Ausschreibungstextes und Festlegung des Ausschreibungsteams "Notarzt"

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, dass derzeitige Notarztsystem mit 30.09.2010 auslaufen zu lassen und keine neue Ausschreibung vorzunehmen. Dies bedeutet die Rückkehr in das bestehende bezirksweite Notarztsystem mit 01.10.2010.

Abstimmung:

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

Ende der nicht öffentlichen Sitzung: 20.35 Uhr

Unterschrift Vorsitzende/r: